



Reiterring Hügelland e.V. seit 1955

Ringcup Reiterring Hügelland 2012

Präambel

Mit dem Ringcup hat der Reiterring eine Serie von Dressur- und Springprüfungen für eine breitere Basis von Turnierreitern eingerichtet, um den Amateursport im Reiterring zu fördern. Nachdem der Ringcup in den Vorjahren bei den Springreitern sehr gut angenommen wurde aber die Resonanz bei den Dressurreitern nicht ganz unseren Erwartungen entsprach, haben wir uns entschlossen bei den Dressurreitern die Prüfungen offen auszuschreiben.

Ziele dieser Prüfungsserie

- Amateurreitern, von denen in der Regel auch die turniersportlichen Aktivitäten der Vereine getragen werden, eine Reihe von attraktiven Prüfungen in den Vereinen des Ringes zu vernünftigen Zeiten anzubieten.
- Die Attraktivität der Prüfungen soll durch interessante Ehrenpreise und Schleifen gesteigert werden.
- Die Zusammenarbeit der Ringvereine soll durch das regelmäßige Treffen dieser Aktivengruppe und deren Vereinskollegen gefördert werden.
- Neben der sportlichen Aktivität soll auch der gemeinsame Erfahrungsaustausch und die Bereitschaft zur gegenseitigen Unterstützung ausgebaut werden.
- Der Reiterring und seine Vereine möchten durch diese Serie auch zur Förderung des Reitsports in der Region beitragen

Teilnehmer (Dressur und Springen):

Reiter aller Altersklassen des Reiterring Hügelland der Leistungsklassen 3 bis 5. Die Pferde der Reiter mit LK 5 müssen mindestens Platzierungen in Kl. A vorweisen. Reiter aus anderen Ringen sind nicht startberechtigt. Pferdewirtschaftsmeister (Reiten) sind nicht startberechtigt.

Achtung: Für die Dressurprüfungen gelten in 2012 die folgenden Besonderheiten:

- LK 5 ist nicht startberechtigt, da auf Kandare geritten wird.
- Die Prüfungen **können** auch offen ausgeschrieben werden, d.h. keine zwingende Einschränkung auf RR Hügelland.
- Die Prüfungen werden in L1*, dass Finale muss in L** ausgeschrieben werden, ausser in Wilferderdingen

Prüfungen

Dressur

Dressurprüfung der Klasse L auf Kandare(E+250,- Euro,ZP)

Aufgabe nach Wahl des Veranstalters.

Pferde: 5jährig und älter

Teilnehmer: Alle Altersklassen

LK 3,4 mit Stammmitgliedschaft in einem Verein des Reiterring Hügelland (kann auch offen sein)

Pferdewirtschaftsmeister (Reiten) sind ausgeschlossen.

Ausr.: 70 Richtv: 402,A Aufgabe nach Wahl.

Einsatz: 11,60 Euro VN: 15

Springen

Springprüfung der Klasse L mit Stechen oder
Kombinierte Prüfung (E+250,- Euro,ZP)

Pferde: 6jährig und älter

Teilnehmer: Alle Altersklassen

LK 3,4 und 5 mit Stammmitgliedschaft in einem Verein des Reiterring Hügelland

LK 5 nur mit mindestens in Kl. A platzierten Pferden

Pferdewirtschaftsmeister (Reiten) sind ausgeschlossen

Ausr.: 70 Richtv.: 501,B.1 oder kombinierte Wertung

Einsatz: 11,60 Euro VN: 15

Zeitrahmen

Die Prüfungen sollten entweder am Samstag nachmittags oder sonntags nach 11 Uhr stattfinden. Damit soll die Attraktivität und die Sichtbarkeit sichergestellt werden. Selbstverständlich sind hier Ausnahmen zum Beispiel bei Hallenturnieren möglich.

Wertung

Bei jeder Prüfung des Ringcups werden Wertungspunkte für die Reiter vergeben.

Sieger: 10 Punkte; Zweiter: 8 Punkte; Dritter: 7 Punkte; usw. bis Neunter: 1 Punkt.

Jeder Reiter darf max. drei Pferde starten. Das beste Pferd punktet. Das zweite und dritte Pferd wird gestrichen. Die anderen rücken nach und es wird durchrangiert.

Es zählen die **drei besten Prüfungen im Springen** und die **vier besten in der Dressur** vor dem Finale für die Gesamtwertung.

Die Finalprüfungen wird mit 1,5 multipliziert und ist Pflicht, d.h. Wer nicht am Finale teilnimmt kann den Cup nicht gewinnen. Ringcupsieger ist der Reiter mit den meisten Wertungspunkten aus den Wertungsprüfungen und der Finalprüfung.

Finale

In 2012 findet das Finale in Heidelberg statt.

Achtung: Beim Finale müssen Reiter mit mehr als einem Pferd ihr Wertungspferd vor der Prüfung benennen.

Veranstalter:

Dressur

Pforzheim Halle, Zaisenhausen Halle, Mühlacker, Karlsbad, Kämpfelbachtal, Wilferdingen und Königsbach.

Springen

Mühlacker, Karlsbad-Langensteinbach, Kämpfelbachtal und Königsbach.